

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DKP Essen ist solidarisch mit eurem Warnstreik. Die Tarifforderungen von ver.di mit einer Grunderhöhung von 100 Euro sowie zusätzlich 3,5 Prozent Erhöhung, mit 30 Tagen Tarifurlaub für alle und mit der Übernahme für die Auszubildenden sind mehr als berechtigt! Auch wenn die öffentlichen Arbeitgeber alles versuchen werde, eure Forderungen wie Teufelszeug abzutun.

Seit Jahren sind die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst Schlusslicht in der Einkommensentwicklung. Stellenabbau, Stress durch Arbeitsverdichtung, Ausgliederung und schlechte Bezahlung der unteren Lohngruppen bestimmen den Arbeitsalltag im Öffentlichen Dienst und der Verwaltung. Geld ist genug da! Die Gewinne von Konzernen und Banken explodieren. Mit Hilfe von Lohndumping und Steuersenkungen für die Unternehmen eroberte die deutsche Exportindustrie die Weltmärkte und konnte andere Länder, besonders in der Euro-Zone niederkonkurrieren.

Die Städte, darunter auch Essen, wurden und werden in die Verschuldung getrieben. Was europäische Zentralbank, Banken und Konzerne mit ganzen Staaten machen, machen sie auch mit Kommunen, die in der "Kreditfalle" sitzen. Die Kommunen und damit der öffentliche Dienst reagiert mit Gebührenerhöhungen, Kürzungen, Streichungen und Schließungen von und bei Versorgungseinrichtungen. Sie reagieren mit Privatisierung von Dienstleistungen. Leidtragende sind immer die Beschäftigten!

Damit muss endlich Schluss sein!

Die Abgeordneten des Bundestages machen es doch vor, wie einfach es geht. Sie haben sich eine Diätenerhöhung um 830 auf 9082 Euro pro Monat genehmigt. Das ist eine Erhöhung um mehr als 9%! Jetzt sind wir dran. Lohnverzicht sichert keine Arbeitsplätze!

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Kraft und Erfolg bei eurem Tarifikampf!

Mit solidarischen Grüßen
DKP Essen